

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Anlage zum Antrag auf Lernförderung Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung



Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
Schülerin / Schüler der _____
Name und Adresse der Schule

Ich bin damit einverstanden, dass der Landkreis Fürstentfeldbruck die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderlichen Daten (vgl. Feld „von der Lehrkraft der Schule auszufüllen“) bei der Schule einholt und entbinde

Frau / Herrn _____ von der Schweigepflicht.
Lehrerin / Lehrer

Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen. Für eventuelle Rückfragen des Landkreises Fürstentfeldbruck bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich

Frau / Herrn _____ von der Schweigepflicht.
Lehrerin / Lehrer

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch die Entbindung der genannten Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig gegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Landkreis Fürstentfeldbruck widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

Datum _____ Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller _____ Unterschrift der gesetzlichen Vertretung der / des Leistungsberechtigten _____

Von der Lehrkraft der Schule auszufüllen:

Für o. g. Schülerin / Schüler in der _____ **Jahrgangsstufe** besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe)

für folgende Unterrichtsfächer: _____

Aktueller Notendurchschnitt im jeweiligen Unterrichtsfach: _____

(Wenn das Leistungsniveau nicht durch Noten ermittelt wird, ist die Kopie eines Lernentwicklungsgesprächs oder eine **gesonderte Stellungnahme der Lehrkraft** erforderlich.)

Der Bedarf besteht im **Umfang** von _____ Nachhilfeeinheit/en pro Woche und o. g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang / Zeitraum).

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin / den Schüler nicht aus, um die o. g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Für Rückfragen des Landkreises Fürstentfeldbruck:

Ansprechpartner/in ist gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht Frau / Herr _____ Telefon _____

Datum _____ Stempel der Schule _____ Unterschrift der Lehrkraft der Schule _____